



**STADTTEILSCHULE  
NIENDORF**



## **Klimaschutzplan Stadtteilschule Niendorf**

---

**Anschrift**  
Stadtteilschule Niendorf  
Paul-Sorge-Straße 133-135  
22455 Hamburg

**Telefon**  
**Fax**  
**E-Mail**  
**Web**

040-4288856-0  
040 - 4288856-44  
[stadtteilschule-  
niendorf@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-niendorf@bsb.hamburg.de)  
[www.stadtteilschule-niendorf.de](http://www.stadtteilschule-niendorf.de)

# Präambel

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen. Hierfür sind alle aufgerufen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas einzuleiten.

Wir, die *Stadtteilschule Niendorf*, sind dabei und handeln!

Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz.

Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, das dazu aufruft, durch eigene Anstrengungen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt bis 2020 um 40 Prozent (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2014 bedeutet das für unsere Schule eine Reduktion von zwei Prozent pro Jahr.

**Unser langfristiges Ziel ist, dass die Stadtteilschule Niendorf bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral ist.**

Wir, die *Stadtteilschule Niendorf*, sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Schulkonferenz hat diesen Klimaschutzplan beschlossen. Hierin ist festgeschrieben, dass:

- unsere Schülerinnen und Schüler Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und
- wir mit Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

## Bestandsaufnahme

Wir haben bereits die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ im LB Natur und Technik in den Klassenstufen 8 sowie im Fach Gesellschaft in der Klassestufe 7 integriert. Im Fach Physik in Jahrgang 9 gibt es viele Überschneidungen mit dem Thema Energie, die aber bisher nicht unter dem Ziel Energiesparen festgeschrieben sind. Seit diesem Schuljahr existieren eine Profilklassenstufe 8 „Der Mensch und seine Umwelt“ sowie ein Projektkurs 7 Naturwissenschaften für Umweltschutz an unserer Schule. Auch die Oberstufenprofile der Mensch in seiner Welt und Energie fassen das Thema Umweltschutz auf.

Seit 2016 sind Umweltschutzbeauftragte in allen Klassen installiert. Diese helfen bei den schon vorhandenen Maßnahmen, die wir im Rahmen von Fifty Fifty bislang durchgeführt haben. So wird die Temperatur der Räume gemessen, es werden Lüftungsregeln angewendet und der Müll wird getrennt.

Im Referenzjahr 20016 haben wir nach der *fifty/fifty*-Prämienabrechnung in den Handlungsfeldern Strom und Wärme 631 Tonnen CO<sub>2</sub> (SW+PSS) emittiert. Dies ist der Ausgangswert für unsere Bemühungen, die realen CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Schule kontinuierlich zu reduzieren.

## Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele, Maßnahmen und Indikatoren erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine verantwortliche Person. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/oder zur unmittelbaren CO<sub>2</sub>-Reduktion führen soll.

## Ziele

Unser Ziel ist es, zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, unseren Hausmeister, Eltern, die Mitarbeiter/-innen aus dem Sekretariat und der Schulküche und auch die Reinigungskräfte. Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

### a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser Curriculum aufzunehmen. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrer\_innen und die Schüler\_innen der Stadtteilschule Niendorf klimaschonendes

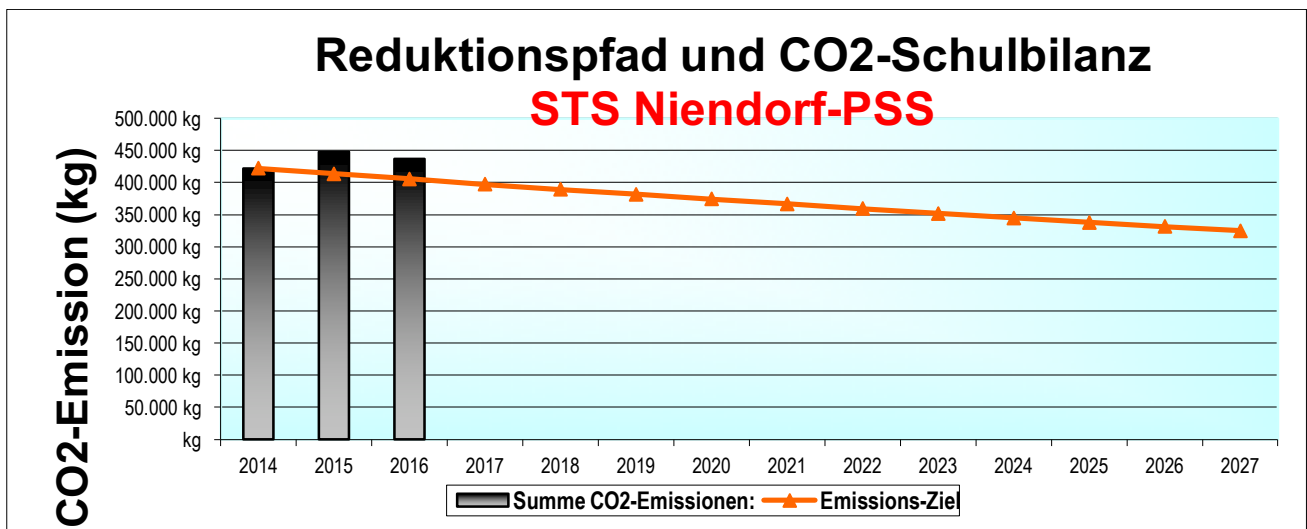
Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen in unserer Schulgemeinschaft.

Vorrangiges Ziel ist, das Thema in den Unterricht zu integrieren. Für die Planung werden alle Klassenstufen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, untersucht, bewertet und die Curricula entsprechend angepasst. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

### b) CO<sub>2</sub>-Einsparziele: der Reduktionspfad

Wir, die Stadtteilschule Niendorf, werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich 2 Prozent reduzieren, und zwar von 631 Tonnen (2016 PSS+SW) auf 618,38 Tonnen im Jahr 2027. Damit entsprechen wir auch dem Ziel des Hamburger Klimaschutzkonzepts.

Der Ausgangs-CO<sub>2</sub>-Wert im Jahr 2016 umfasst zunächst die Handlungsfelder Strom und Wärme. Unser Ziel ist es, weitere Handlungsfelder, z.B. Beleuchtung, Mobilität und Ernährung, bis zum Ende des 2. Schulhalbjahres 2017/18 auf Einsparmöglichkeiten hin zu untersuchen und in den Reduktionspfad mit aufzunehmen. Der Reduktionspfad unserer Schule wird in der Grafik der CO<sub>2</sub>-Schulbilanz als Linie dargestellt. Wir binden solche Maßnahmen in die Berechnung ein, die innerhalb unserer Schule zu CO<sub>2</sub>-Emissionen führen.



## Maßnahmen

Die Ideen für Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan folgten aus den Maßnahmen für Fifty/Fifty und daraus, dass unsere Schule seit über 20 Jahren Umweltschule ist. Sie erweitern sinnvoll unser Portfolio und wurden mit den verantwortlich genannten Personen abgestimmt und bestehenden Maßnahmen sinnvoll erweitert:

- Heizenergieverbrauch senken (Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler/-innen)
- Stromverbrauch senken (Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler/-innen)
- Neue Energien: Solaranlage (Lehrkraft und Schüler/-innen)
- Schulweg (Lehrkräfte und Schüler/-innen)
- Mensa (Lehrkräfte und Schüler/-innen, Vertretung des Küchenpersonals)
- Beschaffung (Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit Sekretariat)

Die Teams werden von den Klimaschutzbeauftragten Frau Schaper und Frau Dr. Schierwater koordiniert, diese fügen die Maßnahmen in die Planungstabelle ein und berichtet auch an die Steuergruppe. Jährlich werden die konkreten Klimaschutzaktivitäten (Maßnahmen) für das kommende Jahr angepasst und neue Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe beschlossen. Die beiden Klimaschutzbeauftragten berichten halbjährlich der Lehrer- und der Schulkonferenz.

## Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schule in der CO<sub>2</sub>-Schulbilanz erfasst. Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unserer Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

## Klimaschutzbeauftragte

Unsere Klimaschutzbeauftragten Dr. Kathrin Schierwater und Sandra Schaper sind die Ansprechpartnerinnen für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Sie bündeln die Ressourcen in dem Arbeitsbereich und vertreten unsere Schule nach außen.

Kontakt: kathrin.schierwater@sts-niendorf.de, Telefon: 017697328426, Raum K111/112

Sandra.schaper@sts-niendorf.de, Telefon: 015225446039, Raum SW 64/ K110